



„Die Theaterstunde“ schreibt:  
 „Endlich auch einmal ein Opernführer, der sich mit dem modernen musikalischen Bühnenschaffen ganz eingehend beschäftigt. Eigentlich ist das Werk weit mehr als ein Opernführer, es ist geradezu eine kleine Musikgeschichte der Oper geworden. Mit jedem Komponisten von Bedeutung setzt sich Baresel künstlerisch und musikalisch grundsätzlich auseinander. Ausgezeichnet die Disposition, die neben vielen Einzelabschnitten drei Hauptperioden unterscheidet: Die alte Oper, das Wagner-Zeitalter und die Neue Oper (solche Komponisten umfassend, die sich bewusst von Wagner abkehren, wie Strawinsky, Busoni, Schönberg, Hindemith, Kreneck, Weill usw.) — Es handelt sich ganz ohne Zweifel um einen Opernführer, der zur Zeit die grösste Beachtung verdient.“

Ähnlich lauten alle Urteile über

## OPERNFÜHRER

von

**A. Baresel**

277 Seiten. 8°. Geh. RM 2.10, in Leinen geb. RM 2.70  
 (Lehrmeister-Bücherei Nr. 916/21)

**Zweifarbige kleines Plakat kostenlos**

Bei gleichzeitiger fester Bestellung 1 Exemplar  
 geheftet oder gebunden in Kommission.

**HACHMEISTER & THAL / LEIPZIG C 1**

Ⓩ

Vor kurzem ist erschienen:

### Zoran Gribar, Keine Geldwirtschaft.

87 Seiten. Oktavformat. Preis RM 2.50

Über diese interessante volkswirtschaftliche Neuerscheinung lesen wir soeben in der „Prager Presse“ vom 13. Oktober d. J. u. a.:

„... Im Geld liegt der Fehler — das ist die These, zu der wir das Vertrauen vorschleichen müssen. Stellen wir uns einmal auf diese vom Verfasser verfochtene Plattform, so werden wir sehr vieles von dem, was er sagt, überzeugend finden. Überaus fruchtbar und charakteristisch sind seine Gedankengänge namentlich über die innerste Eigenschaft des Geldes in unserer spezifischen Gegenwart...“

Käufer sind alle volkswirtschaftlich interessierten Kreise. Wir bitten um tätige Verwendung. Firmen, die sich dafür besonders einsetzen wollen, liefern wir auch in Kommission.

**Verlag Kleinmayr & Bamberg**  
Ljubljana — Leipzig

## ZEISS-Nachrichten,

eine zwanglos, etwa 4 mal im Jahre erscheinende Zeitschrift aus dem Zeisswerk, rein wissenschaftlichen Inhalts, bringt Abhandlungen über Erzeugnisse des Werkes und ihre Verwendungsmöglichkeiten. Ein Bindeglied zwischen der Firma und allen mit den Instrumenten des Zeisswerks Arbeitenden.

Preis des Heftes 75 Pfg.

Heft 1—4 bereits erschienen. Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt ausschliesslich durch:

**F. Volckmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig C 1,**  
Postfach 174



## Der Einblick

Eine Zeitschrift mit Textproben aus den neuesten  
 Werken meines Verlages

Heft 1 / 1933

Th. Sedel: Wie erkennt und erfüllt ein Volk seinen Beruf?  
 S. Bornkamm: Christus, der Sinn der Schrift / G. Merz:  
 Evangelium und Geschichtsdeutung / S. Breit: Der Verfasser  
 des 5. Buches Mose / Vonboeffler: Der Mensch aus Erde und  
 Geist / Frör: Gesetz und Evangelium in der Erziehung.

20 Exemplare kostenlos  
 jedes weitere Stück 1 Pfg.  
 Eindruck der Firma RM 3.—  
 ab 500 Stück Eindruck kostenlos.

Ⓩ

**CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN**



Die Titelseite des Börsenblattes (erste Umschlagseite) ist am 3., 4., 7., 8., 13., 14., 16., 17. und 20. November noch frei. Firmen, die für die Titelseite an diesen Tagen Interesse haben, werden um Mitteilung an die Expedition des Börsenblattes gebeten.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
 Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
 Abt. Expedition des Börsenblattes